

Was der Heilige Geist tut

Was wir über den Heiligen Geist erfahren, legt den Schluss nahe, dass er hauptsächlich im Hintergrund bleibt. Dabei ist seine Effizienz enorm hoch.

Johannes 3,1-8; Psalm 104,29-30; 2. Mose 31,1-5; Lukas 1,34-35; Lukas 3,21-22; Johannes 16,5-15

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

Johannes 3,1-8 Es war aber ein Mensch aus den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden. [2](#) Dieser kam zu ihm bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen, denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. [3](#) Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen. [4](#) Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er etwa zum zweiten Mal in den Leib seiner Mutter hineingehen und geboren werden? [5](#) Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. [6](#) Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. [7](#) Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von neuem geboren werden. [8](#) Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht; so ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.

Fragen:

1. Es ist naheliegend, dass Jesus bei der „Geburt aus Wasser“ von der Taufe redet. Aber was meint er mit der „Geburt aus dem Geist“?
2. Was will Jesus mit dem Vergleich Geist-Wind sagen? Warum betont er gerade im Zusammenhang mit der Neugeburt, dass man nicht weiß, woher der Geist kommt und wohin er geht?
3. Wie geheimnisvoll ist diese „Geburt aus dem Geist“? Lässt sie sich überhaupt beschreiben?

Psalm 104,29-30 Du verbirgst dein Angesicht: Sie erschrecken. Du nimmst ihren Lebensatem weg: Sie vergehen und werden wieder zu Staub. [30](#) Du sendest deinen Lebenshauch aus: Sie werden geschaffen; du erneuerst die Flächen des Ackers.

Fragen:

1. Das hebräische Wort, das hier für „Lebenshauch“ oder „Odem“ verwendet wird, ist *ruach*, das in der Bibel auch als Beschreibung für den „Geist“ gebraucht wird. Was soll dadurch deutlich werden?
2. Inwiefern hilft das zum besseren Verständnis des Heiligen Geistes?

2.Mose 31,1-5 Siehe, ich habe mit Namen berufen Bezaleel, den Sohn des Uri, des Sohnes Hurs, vom Stamm Juda, [3](#) und habe ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Weisheit, Verstand und Können und für jedes Kunsthandwerk, [4](#) Pläne zu entwerfen, um in Gold, Silber und Bronze zu arbeiten. [5](#) Auch mit der Fertigkeit zum Schneiden von Steinen zum Einsetzen und mit der Holzschnitzerei habe ich ihn begabt, damit er in jedem Handwerk arbeiten kann.

Fragen:

1. Der Geist Gottes befähigt zum Kunsthandwerk, das für den Bau des Heiligtums benötigt wird. Warum wird das in diesem Zusammenhang extra betont?

2. Wann kann ein Mensch für sich in Anspruch nehmen, dass seine Begabung von Gottes Geist kommt?

Lukas 1,34-35 Maria aber sprach zu dem Engel: Wie wird dies zugehen, da ich von keinem Mann weiß? [35](#) Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.

Fragen:

- 1. Der Heilige Geist zeugt ein besonderes Kind, den Sohn Gottes, als menschliches Wesen. Welchen tieferen Grund könnte es geben, dass Gott diesen Vorgang so geheimnisvoll macht und damit dem Zweifel vieler Menschen preisgibt?**

Lukas 3,21-22 Es geschah aber, als das ganze Volk getauft wurde und Jesus getauft war und betete, dass der Himmel geöffnet wurde [22](#) und der Heilige Geist in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herabstieg und eine Stimme aus dem Himmel kam: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Fragen:

- 1. Der Heilige Geist hatte Jesus im Mutterleib gezeugt. Warum war es dann offenbar notwendig, dass er bei der Taufe von Jesus auf ihn „herabstieg“?**
- 2. Was bedeutet es für uns, dass Jesus sich mit der „Taufe zur Buße“ taufen ließ und den Heiligen Geist bekam, obwohl er sündlos und selber Gott war?**

Johannes 16,5-15 Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du?, [6](#) sondern weil ich dies zu euch geredet habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt. [7](#) Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehere, werde ich ihn zu euch senden. [8](#) Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. [9](#) Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; [10](#) von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; [11](#) von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. [12](#) Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. [13](#) Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen. [14](#) Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen. [15](#) Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, dass er von dem Meinen nimmt und euch verkündigen wird.

Fragen:

- 1. Was will Jesus mit dem Begriff „Beistand“ (Luther: Tröster; griechisch *parakletos* – wörtl.: der zur Seite Gerufene) über den Heiligen Geist aussagen?**
- 2. Wie sieht das aus, wenn der Geist der Wahrheit „in alle Wahrheit leitet“?**